

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der AXIS Europe GmbH, Danziger Straße 3, 88250 Weingarten

### 1. Allgemeines

- 1.1 Für alle Lieferungen gelten ausschließlich unsere nachstehenden Lieferbedingungen.
- 1.2 Abweichende Bedingungen des Kunden, die nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt werden, sind unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprochen haben.
- 1.3 Technische Änderungen sowie das Eigentums- und Urheberrecht an unseren Unterlagen behalten wir uns vor.

### 2. Preise und Zahlungsbedingungen

- 2.1 Unsere Preise gelten ab Werk, einschließlich Verpackungskosten. Verpackung wird zurückgenommen. Bestellmengen müssen unseren Verpackungseinheiten entsprechen.
- 2.2 Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen oder Materialpreisänderungen eintreten.
- 2.3 Zu den Preisen kommt die Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe hinzu.
- 2.4 Unsere Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum netto zahlbar.

### 3. Lieferzeit

- 3.1 Der Beginn der von uns angegebenen Lieferfrist setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- 3.2 Die Lieferfristen verlängern sich angemessen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie beim Eintritt unvorhergesehener Ereignisse. Dies gilt auch, wenn entsprechende Umstände bei Unterdienstleistern eintreten. Der Eintritt derartiger Hindernisse wird dem Kunden in wichtigen Fällen mitgeteilt.
- 3.3 Wird von uns die als unverbindlich bezeichnete Lieferfrist überschritten, so kann uns der Kunde frühestens nach Ablauf von zwei Wochen durch schriftliche Aufforderung zur Lieferung mit einer angemessenen Nachlieferungsfrist in Verzug setzen.
- 3.4 Sind wir in Verzug, so kann der Kunde nach Setzung einer angemessenen Nachfrist mit Ablehnungsandrohung vom Vertrag zurücktreten.
- 3.5 Schadensersatzansprüche wegen Verzugs stehen dem Kunden nur zu, wenn unser Lieferverzug auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist. Die Verzugsentschädigung für einen nachgewiesenen Schaden beträgt für jede volle Woche der Verspätung ½ v.H., höchstens aber 5 v.H. vom Wert desjenigen Teils der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig genutzt werden kann.

### 4. Verzug

- 4.1 Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, werden bankübliche Verzugszinsen mindestens jedoch 3 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, berechnet. Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen.
- 4.2 Die Zurückhaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung mit etwaigen Gegenansprüchen des Kunden ist nur statthaft, wenn die Gegenansprüche entweder von uns schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 4.3 Bei Zahlungseinstellung, Stellung eines Antrags auf Eröffnung eines Vergleichs oder Insolvenzverfahrens des Kunden sind alle Rechnungen sofort fällig, alle Rabatte verfallen und noch ausstehende Lieferungen werden nur gegen Vorkasse oder Sicherheitsleistung vorgenommen.

### 5. Eigentumsvorbehalt

- 5.1 Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Gegenständen bis zum Eingang aller Zahlungen vor.
- 5.2 Bei Scheck, Wechsel und Forderungsabtretungen gilt erst die bare Einlösung als Zahlung.
- 5.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere Zahlungsverzug sind wir berechtigt, den Liefergegenstand zurückzunehmen. In der Zurücknahme durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag vor, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. Wir sind nach Rücknahme des Liefergegenstandes zu dessen Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeit des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.
- 5.4 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außerordentlichen Kosten einer Klage zur Freigabe unseres Eigentums zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
- 5.5 Der Kunde ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsverkehr weiter zu verkaufen, er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen und zwar unabhängig davon, ob der Liefergegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder Vergleichsverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

- 5.6 Wird die gelieferte Ware durch den Kunden zu einer neuen beweglichen Sache verarbeitet, so erfolgt die Verarbeitung für uns. Ein Eigentumserwerb des Kunden nach § 950 BGB ist ausgeschlossen. Wird die gelieferte Ware mit anderen, nicht uns gehörenden Waren verarbeitet oder vermischt, so erwerben wir Eigentum an den neu erarbeiteten Gegenständen nach dem Verhältnis des Werts der von uns gelieferten und der anderen Waren zur Zeit der Verarbeitung.
- 5.7 Der Eigentumsvorbehalt und alle uns weiter zustehenden Sicherungsrechte bleiben auch bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher aus der Geschäftsverbindung resultierender Forderungen bestehen.
- 5.8 Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten nehmen wir nach unserer Wahl vor.

### 6. Gefahrenübergang und Versand

- 6.1 Die Gefahr geht spätestens mit der Absendung der Ware auf den Kunden über und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen, z.B. Versandkosten oder Anfuhr, übernommen haben.
- 6.2 Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Kunde zu vertreten hat, so ist der Gefahrenübergang am Tage der Versandbereitschaft.
- 6.3 Teillieferungen sind zulässig.

### 7. Gewährleistung

- 7.1 Die Gewährleistungsrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach dem § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- 7.2 Soweit ein von uns zu vertretender Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mängelbeseitigung sind wir verpflichtet, alle zum Zwecke der Mängelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde.
- 7.3 Sind wir zur Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, insbesondere wenn diese sich über eine angemessene Frist hinaus verzögert, aus Gründen, die wir zu vertreten haben, oder schlägt in sonstiger Weise die Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen.
- 7.4 Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Kunden – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.
- 7.5 Vorstehende Haftungsfreizeichnung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
- 7.6 Soweit wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht für Sach- und Personenschäden auf die Deckungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung beschränkt

### 8. Haftung

- 8.1 Unsere Haftung richtet sich ausschließlich nach den in unseren Bedingungen getroffenen Vereinbarungen. Schadensersatzansprüche des Kunden gegen uns und unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, gleich aus welchem Rechtsgrund, aus Verschulden bei Vertragsabschluss Verletzung vertraglicher Nebenpflichten und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die vorstehenden Haftungsbegrenzungen gelten nicht für Ansprüche gem. §§ 1, 4 Produkthaftungsgesetz.

### 9. Sonderwerkzeuge

- 9.1 Alle nicht im Katalog aufgelisteten Werkzeuge sind Sonderwerkzeuge, die einer Machbarkeitsprüfung unterzogen werden müssen. Bestellmengen müssen unseren Verpackungseinheiten entsprechen.
- 9.2 Die Lieferung darf um eine angemessene Stückzahl über- oder unterschritten werden. Als angemessen gilt die Liefermenge, sofern die Stückzahl um 20 % über- oder unterschritten wird.

### 10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 10.1 Erfüllungsort ist Weingarten. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist, wird Ravensburg als Gerichtsstand vereinbart. Dies gilt auch für Wechsel- und Scheckklagen.
- 10.2 Wir sind jedoch berechtigt, gegen den Kunden auch an seinem Wohn- bzw. Geschäftssitz zu klagen.

### 11. Sonstige Bestimmungen

- 11.1 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 11.2 Für Lieferungen ins Ausland gelten ebenfalls oben genannte Bedingungen, ergänzend die neuesten INCOTERMS. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.02.1986 über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht), findet keine Anwendung.
- 11.3 Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen bleiben alle sonstigen Vereinbarungen davon unberührt.

## General Terms and Conditions of Business of AXIS Europe GmbH, Danziger Straße 3, 88250 Weingarten

### 1. General

- 1.1 All deliveries are exclusively subject to our terms and conditions of delivery stated below.
- 1.2 Any deviating terms and conditions of the customer which are not expressly accepted in writing are not binding, even if we have not expressly contradicted them.
- 1.3 We reserve the right to make technical changes and we retain the right of ownership and copyright over our documents.

### 2. Prices and payment conditions

- 2.1 Our prices are ex-works, packaging costs inclusive. Returned packaging shall be accepted. Ordered quantities shall be in accordance with our packaging units.
- 2.2 We reserve the right to adjust our prices by a reasonable amount in the event that cost reductions or cost increases occur subsequently to the conclusion of the contract, in particular as a result of collective bargaining agreements or fluctuations in the prices of materials.
- 2.3 Our prices are subject to VAT at the statutory rate.
- 2.4 Our invoices are payable within 30 days net counting from the date of the invoice.

### 3. Delivery period

- 3.1 The delivery period which we specify does not commence until all technical questions have been clarified.
- 3.2 Delivery periods shall be extended by reasonable lengths of time in the event of industrial disputes, in particular strikes and lock-outs, and due to unforeseen events. This also applies if corresponding circumstances arise at subcontractors. In important cases, the customer shall be informed of the occurrence of obstacles of this nature.
- 3.3 In the event that we overrun the indicated delivery period, the customer shall only be entitled to notify us of delayed performance after a period of two weeks has elapsed, in which case the customer may write to us demanding delivery and setting a reasonable subsequent delivery deadline.
- 3.4 If we are in default, the customer shall be entitled to withdraw from the contract after having set a reasonable subsequent delivery deadline and having issued a threat of refusal.
- 3.5 The customer shall only be able to assert claims for damages arising from delayed performance if our delay in delivery is due to deliberate or gross negligence. If it is established that the customer has incurred damages, compensation for each week of the delay shall amount to one half of one percent of the portion of the overall delivery which could not be utilized in good time, however no more than 5 percent of that value.

### 4. Default

- 4.1 In the event that the customer defaults on payment, standard bank rates of default interest shall be charged, however at least 3 percent above the corresponding discount rate of the German Bundesbank. This shall not prejudice the assertion of other claims for damages on the grounds of default.
- 4.2 The customer shall only be entitled to retain payments or to offset counterclaims by the customer in the event that the counterclaims have either been accepted by us in writing or have been established in law.
- 4.3 In the event of cessation of payments or the granting of an application to open bankruptcy or insolvency proceedings against the customer, then all accounts shall immediately fall due for payment, all rebates shall be cancelled and outstanding deliveries shall only be rendered in return for payment in advance or a collateral payment.

### 5. Retention of ownership

- 5.1 We retain the right of ownership over the delivered objects until complete payment has been received.
- 5.2 In the event of payment by cheque, bills of exchange and assignment of claims, payment shall not be taken as having been rendered until encashment takes place.
- 5.3 If the customer acts in contravention of the contract, in particular in the event of default in payment, then we shall be entitled to take back the delivered item. Recovery of the item does not amount to a withdrawal from the contract on our behalf, unless we make an express written declaration of this. Having taken back the item, we shall be entitled to utilize it, and the earnings from its utilization shall be offset against the amount owed by the customer, minus reasonable costs for the utilization.
- 5.4 The customer shall inform us immediately in the event of attachment or other interventions by third parties. Should the third party be unable to repay us the legal and extraordinary costs incurred in an action to recover our property, then the customer shall be liable for the losses incurred by us.
- 5.5 The customer is entitled to sell the delivered item in the course of an ordinary commercial transaction, however the customer shall immediately assign to us all accounts receivable amounting to the value of the invoice which are payable to the customer from its clients or third parties arising from the sale; this assignment shall apply irrespective of whether the delivered item is sold on with or without having been processed. The customer shall remain entitled to collect the account receivable even after this assignment. Our entitlement to collect the account receivable ourselves shall remain in effect notwithstanding. However, we undertake not to collect the account receivable providing the customer meets its payment obligations, is not in default in its payments and, in particular, no application has been made to open insolvency or bankruptcy proceedings and there has been no cessation of payment. If this is the case, however, we shall be entitled to demand that the customer informs us of the assigned accounts receivable and the debtors concerned, giving all information required for collection, issuing the required documents and notifying the debtors (third parties) of the assignment.

- 5.6 If the delivered goods are processed by the customer in order to produce a new, movable object, then this processing shall be undertaken on our behalf. Acquisition of ownership in accordance with § 950 BGB (German Civil Code) is excluded. If the delivered goods are processed or combined with other goods which do not belong to us, then we acquire ownership over the resulting objects in proportion to the value of the goods which we supplied and of the other goods at the time of processing.
- 5.7 The retention of ownership and all other rights of surety to which we are entitled shall also remain in effect until complete payment of all accounts receivable arising from the commercial relationship.
- 5.8 We undertake to release the sureties to which we are entitled at the customer's request to the extent that the realizable value of our sureties exceeds the accounts receivable to be secured by more than 10 percent. We shall select the sureties which are to be released.

### 6. Transfer of risk and dispatch

- 6.1 The risk shall be transferred to the customer at the latest with the dispatch the goods, even if partial deliveries are made or if we have accepted other services such as payment of shipping costs or transport.
- 6.2 In the event that the dispatch is delayed for reasons for which the customer is responsible, the date of transfer of risk shall be the date when the goods became ready for dispatch
- 6.3 Partial deliveries are admissible.

### 7. Warranty

- 7.1 In order to assert any rights under warranty, the customer shall have properly executed its obligations of inspection and complaint in accordance with § 377 HGB (German Commercial Code).
- 7.2 In the event of a flaw in the purchased item for which we are responsible, we shall be entitled to rectify the flaw or make a replacement delivery, at our choice. If we choose to rectify the flaw, we shall be obliged to bear all the costs arising from the rectification of the flaw, in particular transport, travel, labor and material costs, to the extent that these costs are not increased because the purchased item has been transported to a place other than the place of fulfillment.
- 7.3 If we are not prepared to rectify the flaw or to make a replacement delivery or are not capable of doing so, in particular if this situation continues beyond reasonable time limits for reasons for which we are responsible, or if the rectification of the flaw or the replacement delivery proves to be unsuccessful in some other way, then it lies at the discretion of the customer whether to withdraw from the contract or to demand a reasonable reduction in the purchase price.
- 7.4 Unless specified otherwise, all further claims by the customer shall be excluded, irrespective of their foundation in law. Consequently, we shall not be liable for damage which does not arise on the delivered item itself, and in particular we shall not be liable for loss of profits or other economic losses suffered by the customer.
- 7.5 The above liability disclaimer shall not apply if the damages are caused by deliberate or gross negligence.
- 7.6 In the event that we infringe through negligence a significant obligation under the contract, our obligation to pay compensation shall be restricted to the sum covered under our product liability insurance policy.

### 8. Liability

- 8.1 Our liability shall be exclusively based on the agreements reached in our terms and conditions. Rights of the customer to claim compensation in damages from us, our agents and assistants, due to fault on conclusion of the contract, infringement of ancillary contractual obligations and inadmissible actions shall be excluded, irrespective of the legal foundation upon which the claims are based, except if they arise from deliberate or gross negligence. The aforementioned restrictions on liability shall not apply to claims in accordance with §§ 1, 4 of the Product Liability Act.

### 9. Special tools

- 9.1 All tools not listed in the catalog are special tools and have to be subjected to a feasibility study. Ordered quantities shall be in accordance with our packaging units.
- 9.2 The quantity delivered may be greater or less than the ordered quantity by a reasonable margin. The delivered quantity shall be deemed reasonable if the quantity is within 20 % of the ordered amount.

### 10. Place of fulfillment and court of jurisdiction

- 10.1 The place of fulfillment is Weingarten. Ravensburg is agreed as the court of jurisdiction if the customer is a merchant or a legal person under public law. This also applies to actions arising from bills of exchange or cheques.
- 10.2 However, we reserve the right to proceed against the customer at his domicile or place of business.

### 11. Other provisions

- 11.1 The law of the Federal Republic of Germany applies to all legal relationships between ourselves and the customer, to the exclusion of all other law.
- 11.2 Deliveries to countries other than Germany are also subject to the aforementioned provisions, and in addition to the latest INCOTERMS. The United Nations agreement dated February 11, 1986 concerning contracts relating to the international sale of goods (UN commercial law) shall not be applicable.
- 11.3 Should any individual provision or any part of any provision be or become void, illegal or unenforceable, the validity of the remaining provisions shall in no way be affected.